

# DANNY JUNE SMITH

Die bunte Musikwelt  
des blonden Wirbelwindes

**MM: Wir wollen vor allem über dich und deine musikalische Karriere sprechen. Du hast schon sehr, sehr früh angefangen, den Grundstein zu legen. Schon in der Schulzeit hast du dich sehr intensiv für Musik interessiert. Wie kam es dazu?**

DANNY: Ich habe eigentlich schon immer gerne verschiedene Instrumente ausprobiert und ich war irgendwann dann auf Schulsuche, also die weiterführenden Schulen. Die habe ich dann mit meinen Eltern besucht und bei einer Schule bin ich eben hängen geblieben. Das war das Karl-Rehbein-Gymnasium in Hanau, dort stand ein riesiger Flügel. Ich habe mich drangesetzt und meine Eltern hatten vorher so gesagt: „Ach, wir wollten dich eigentlich lieber woanders hin, und ach, diese Schule jetzt, da wollten wir gar nicht...“ Die hatten einen bisschen Angst wegen des Busfahrens damals und so, und das war ein bisschen weit weg. Ich habe mich an den Flügel gesetzt und gesagt: „Okay, ich zeig's euch jetzt!“ Dann habe ich erst mal schön ein Stück gespielt von, ich weiß gar nicht mehr was, ich glaube, es war ein Kasatschok.

**MM: Wie alt warst du?**

DANNY: Da war ich neun, also fast zehn. Der Lehrer hat das damals gehört, der Musiklehrer, und der hat es tatsächlich geschafft, meine Eltern zu überreden, und daraufhin bin ich dann auf diese Schule gegangen.

**MM: Und inwieweit hat dich das auf deine spätere Karriere als Sängerin vorbereitet?**

DANNY: Meine Karriere hat sich eigentlich jetzt aufgebaut auf eine frühere Zeit, in der ich schon Countrymusik gehört habe, als ich ein kleines Kind war. Das hat mich immer schon fasziniert. Aber eben durch die Ausbildung auf der Karl-Rehbein-Schule habe ich erst mal die klassische Musik nähergebracht bekommen und auch die Musicalabteilung und habe danach erst wieder, nachdem ich diese Sparten in meinen Ausbildungen abgedeckt hatte, eine Rock-Pop-Gesangsausbildung gemacht und bin dann im Countrybereich eingestiegen.

Auch mit Danny June Smith hat sich Hannah Thalhammer in unserem RockTV-Studio getroffen, um mit ihr über ihre musikalische Ausbildung und den daraus resultierenden großartigen Erfolg in der Countrymusik zu sprechen.

DANNY JUNE SMITH

„Made In June“  
VÖ: 12.04.2013

„Für dich ganz allein“  
VÖ: 12.04.2013

WWW.DANNY-JUNE-SMITH.DE



